



Es ist Tag eins des Erlasses der NRW-Landesregierung, der die Zusammenkünfte in Sport- und Freizeiteinrichtungen vom 16. 3. bis 26. 4. untersagt. „Hier wird nur ein Beispiel von all den vielen Sportstätten gezeigt, welche geschlossen sind.“

Auf dem Parkplatz der Tennishalle Heerdt in Düsseldorf steht an diesem Vormittag kein Auto. Hier, wo sonst oft drangvolle Enge herrscht, ist alles wie leer gefegt. Ich bin mit dem Geschäftsführer der Tennishalle Heerdt GmbH & Co. KG, Dietrich Gatzka ver-



Blickt weiter zuversichtlich nach vorn:
Dietrich Gatzka, mit seinen Hallenschlüsseln,
die vorerst in der Schublade bleiben können.

abredet, um mit ihm über diese für alle ungewohnte Situation zu sprechen.

Wir gehen durch den Vorraum in die Halle. Wo sonst auf drei Plätzen gespielt wird, ist eine gespenstische Ruhe. „Wir haben eine hohe Auslastung der Halle, hier werden auch Spiele der Winterhallenrunde ausgetragen,“ so der Gatzka. „Von der Schließung sind ca. 500 Spieler betroffen, sowie die Tennis- und Volleyballspieler und die Gastronomie des angrenzenden Heerdt Turnvereins HTV 1896 e.V.“

„Dietrich Gatzka selbst aktiver Tennisspieler in der Niederrheinliga, sieht das ganze positiv und hofft auf ein baldiges Ende der sportlosen Zeit.“ Niemand weiß jedoch zum jetzigen Zeitpunkt, wie lange dieser Zustand der Einschränkung aktuell ist.

Der Tennisverband Niederrhein informiert seine Vereine und Mitglieder zeitnah über aktuelle Updates auf der TVN Homepage.

INHALT

Vorübergehend geschlossen	1
Düsseldorfer Ball- und Kaderkinder beim Davis Cup	2
Jamie Mackenzie siegt beim Baden Junior Cup	3
Rekordverdächtige Oldies	3
Zwei Aufstiege bei Blau-Schwarz	4
Zum Tode von Birgit Ingenhoven	5



DER DAVIS-CUP UND SEINE BALLKINDER

Ohne Ballkinder geht es nicht. Sie sorgen dafür, das sich die Spieldauer nicht unnötig verlängert. Bälle sammeln, anderen Ballkinder die Bälle zurollen, und den Spielern möglichst zielgenau zuwerfen. Und immer an der richtigen Position sein. Alles das muß geübt und trainiert werden.

Und diese Ausbildung leitet Willi Zylka vom Düsseldorfer Rochusclub. Seit 1986 bildet er bei World Team Cup, Power Horse Cup, Davis Cup (auch das Finale gegen Australien 1993, 2006 gegen Thailand) Eurocard Open 1995, Faber Grand Prix 1991-1993 und Nokia Grand Prix 1994 die Ballkinder aus.

Voraussetzung ist ein Mindestalter von 13 Jahren und Turnier- oder Meden-

spielerfahrung. Ein Team besteht aus sechs Ballkindern, davon sind zwei in der Netzposition. Auf diese beiden kommt einiges an Laufarbeit zu, da sie auch immer regelgerecht auf der richtigen Seite sein müssen. Dazu werden die kleinen und schnellen Kinder ausgewählt.

Im Spiel müssen immer sechs Bälle bereit gehalten werden, damit die Aufschläger im Zeitlimit bleiben. Eine weitere Aufgabe besteht darin, schnell zu den Bällen zu laufen und immer bereit sein, dem Spieler sein Handtuch zu reichen.

Wichtig ist es auch, wieder die richtige Position einzunehmen und darauf zu achten, das Werbeschilder nicht verdeckt werden, so Willi Zylka.

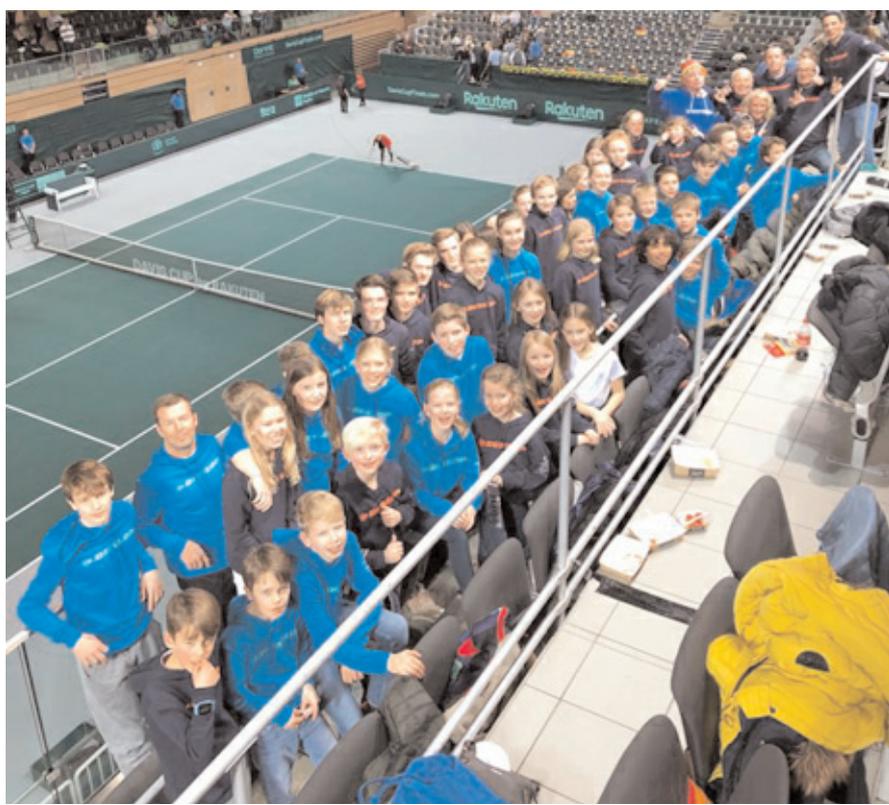
Eine Menge an Aufgaben also, die Konzentration und Spielverständnis erfordern. Und hier haben die Ballkinder eine tolle Arbeit geleistet.

DIE TEAMS:

Team 1: Jonas Schorn, Ben Terbuyken, Flora Dries, Alexandra Anders, Daniel Orlik und Ashley Schmidt.

Team 2: Alexander Kokkes, Jakob Verrieth, Ben Hülser, Konstantin Wicher, Julius Pflanz und Matthew Schmidt.

Team 3: Jannik Anderson, Moritz Hoppe, Neele Menßen, Linus Sparding, Victoria Vieten und Anna Victoria Lempa.



STIMMGEWALTIGE UNTERSTÜTZUNG

Die Kaderkinder des Tennisbezirks 3 Düsseldorf, hier im schicken Dunlop-Outfit, sorgten für eine lautstarke Anfeuerung unseres Davis Cup Team.

Begleitet wurden sie von Jugendwart Haiko Stropp, der stellv. Jugendwartin Anette Witte, den Bezirkstrainern Dirk Schaper, Andre Michel und Konditionstrainer Oliver Plicht.



Jamie Mackenzie bei den Hallen-Verbandsmeisterschaften in Essen

JAMIE MACKENZIE VOM TC KAISERSWERTH SIEGT BEIM BADEN JUNIOR CUP

Der Baden Junior Cup hat sich in den letzten Jahren einen Namen gemacht und ist ein Einladungsturnier der Landesverbände. Teilnahmeberechtigt waren nur die von den Verbänden gemeldeten Spielerinnen und Spieler, die sich über die Rangliste qualifiziert hatten.

Im Februar 2020 kämpften in Leimen die besten Spielerinnen und Spieler um die Titel der Altersklassen U12 und U14. Nach den deutschen Meisterschaften hat dieses Einladungsturnier die höchstmögliche Turnierkategorie und zählt zu den bestbesetzten Turnieren Deutschlands.

Jamie Mackenzie holte sich sensationell als ungesetzter Spieler in der Altersklasse U12 den Titel und gab nur einen einzigen Satz ab. Auf dem Weg zum Sieg hat er folgende Kinder aus Deutschland geschlagen.

Runde 1: Felix Triquart (27 DR*), Zehlendorfer Wespen	6:1, 6:1
Runde 2: Leo Scheffer (6 DR*), Marienburger SC	5:7, 6:2, 6:3
Runde 3: Alexander Haage (11 DR*), BASF Ludwigshafen	6:3, 6:0
Halbfinale: Diego Dedura-Palomero (3 DR*), TC SCC Berlin	6:4, 7:6
Finale: Christopher Thies (2 DR*), Kölner THC	6:3, 1:0, Aufg.

* Deutsche Rangliste

REKORDVERDÄCHTIG: DIESE OLDIES BRINGEN 325 LEBENSJAHRE AUF DEN PLATZ



Aus einem langjährigen Vereinstraining des TC Kartause 74 e.V. ist diese Tennisrunde entstanden. Die Akteure spielen im Winter und im Sommer zweimal wöchentlich im Doppelmodus. Und trotz allen sportlichen Ehrgeizes gehen immer vier Sieger vom Platz. Tennis ist eben ein Sport für alle Altersgruppen. Und zur Zeit nur vom Corona Virus zu stoppen.

AUF DEM FOTO:

(v.l.): K. Balzer, J. Wendland, B. Hanke und G. Theysen



1. DAMEN VON BLAU-SCHWARZ SCHAFFEN AUFSTIEG IN DIE NIEDERRHEINLIGA

Wir gratulieren unseren 1. Damen, die nach der Sommersaison nun auch in der Winterhallenrunde den zweiten Aufstieg in die Niederrheinliga feiern konnten. In einem engen Match am letzten Spieltag verwandelten Katharina Hertz und Celina Baltes ihren dritten Matchball zum 4:2 Sieg gegen den TC Kaiserswerth. Gratulation auch an die Tennisschule TWTA und an Franziska Etzel, die auch das Training leitet. Corinna Scheit

1. DAMEN

(v.l.): Franziska Etzel, Tatjana Röhrich, Talina Röhrich, Perla Nieuwboer, Hanna Dehning, Celina Baltes, Laureen Klein, Katharina Hertz.

BLAU-SCHWARZ HERREN 40 III: DREI AUFSTIEGE IN FOLGE



Mit dieser tollen Leistung ist die Mannschaft um Mannschaftsführer Johannes Kagerer in die Bezirksklasse A aufgestiegen. Man darf gespannt sein, ob es in der neuen Saison weiter nach oben geht.

HERREN 40 III

(v.l.): Szabi Koppány, Alain Haar, Eqbal Masomi, Johannes Kagerer (MF), Stefan Jahnke, Nadim Khalili, Peter Fußbahn.



Zum Tode von Birgit Ingenhoven

**Der Tennis-Verband Niederrhein und der TC Grün-Weiß Oberkassel
trauern um Birgit Ingenhoven.**

Sie ist am 19. März mit erst 54 Jahren verstorben.

**Birgit Ingenhoven spielte seit ihrem neunten Lebensjahr
erfolgreich für den Düsseldorfer Verein:
sie war 19 Mal in Folge Clubmeisterin und unter anderem 2015 und 2017
mit den Damen 40 des TC GWO Deutsche Vereinsmeisterin.**

**Sie verstärkte mehrfach die TVN Auswahl-Teams
bei den Großen Spielen und wurde mit Kathrin Sauthoff
Deutsche Senioren Hallenmeisterin im Doppel.**

Birgit Ingenhoven hinterlässt einen 14-jährigen Sohn.

**Der Tennis-Bezirk Düsseldorf wird Birgit Ingenhoven
immer ein ehrendes Andenken bewahren.**